

Zoidl stürzt, Ballabio überzeugt: Drama bei der Oberösterreich-Rundfahrt!

Oberösterreich: Aktuelles zur Oberösterreich-Rundfahrt 2025 mit Team Hrinkow, Stürzen und sportlichen Höhepunkten.



Steyr, Österreich - Heute fiel der Startschuss für die zweite Etappe der Oberösterreich-Rundfahrt, die die Radprofis von Eferding nach Ried im Innkreis führte. Über eine Strecke von 178,1 Kilometern, gespickt mit 2.120 Höhenmetern, herrschte ein intensiver Wettkampf. Das Team Hrinkow Advarics konnte dabei mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugen. Der Schweizer Giacomo Ballabio sprintete am Ende auf einen respektablen neunten Platz. Währenddessen hatte Riccardo Zoidl weniger Glück: Er stürzte, blieb aber zum Glück unverletzt, es gab lediglich ein paar Schürfwunden, wobei ihm seine Teamkollegen schnell wieder halfen, zurück an die Spitze zu kommen.

Das Rennen zeichnete sich durch einen aktiven Beginn aus, wo viele Teams versuchten, die Flucht nach vorne zu ergreifen. Doch alle Ausreißer wurden schließlich vom Hauptfeld eingeholt und so kam es zu einem packenden Massensprint. Carlos Garcia Trejo vom Team Petrolike überquerte als Erster die Ziellinie, aber nach Protesten von Marcin Budzinski (Team ATT Investments) und Bartłomiej Prociak (Team RunRace Wibatech) wurde Budzinski der Tagessieg zugesprochen. Seine Zeit betrug 4:12:49 Stunden, trotz der Kontroversen rund um die Entscheidung.

Die nächste Herausforderung steht an

Bereits morgen geht es für die Radprofis mit der dritten Etappe weiter. Diese startet um 12:15 Uhr in Bad Schallerbach und führt die Fahrer durch 141 Kilometer mit 2.310 Höhenmetern zum Ziel in Aigen im Mühlkreis. In diesem Zusammenhang freut sich das Team Hrinkow Advarics auch auf die kommende Tour of Austria, die am 4. Juli in Steyr beginnt. Diese Tour wird eine wichtige Möglichkeit sein, um sich auf das große Event vorzubereiten, denn die Slowakei-Rundfahrt bot bereits eine starke Konkurrenz und wurde von World Tour-Teams und Pro-Teams geprägt, unter anderem mit prominenten Fahrern wie Julian Alaphilippe und Peter Sagan.

Die Tour of Austria selbst wird vom 9. bis 13. Juli 2025 ausgetragen und stellt die Fahrer vor eine anspruchsvolle Strecke mit insgesamt fünf Etappen und drei Bergankünften. Thomas Pupp, der Tour-Direktor, hat bereits angekündigt, dass die Tour kompakt und herausfordernd gestaltet wird. Die erste Etappe am 9. Juli verläuft über 167,8 Kilometer mit 2.433 Höhenmetern und startet erstmals in Steyr, das als Gastgeber bereits zum sechsten Mal fungiert. Riccardo Zoidl, der letzte österreichische Toursieger, äußert sich voller Respekt über die Strecke und erwartet spannende Duelle.

Fernsehübertragung und spannende

Teilnehmer

Die Tour wird auch in diesem Jahr in den Medien hochkant ausgetragen, einschließlich täglicher Live-Übertragungen durch K19, ORF, Servus TV und Eurosport. Damit können Radliebhaber und Fans die Leistungen der Athleten hautnah verfolgen.

Alles in allem steht die Radfahrgemeinschaft vor aufregenden Tagen. Während Team Hrinkow Advarics mit Vorfreude auf die etlichen Herausforderungen schaut, unterstreichen die aktuellen Ergebnisse, dass in diesem Sport jedes Detail entscheidend sein kann.

Details	
Ort	Steyr, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.e-steyr.com• www.tips.at• www.cycleang.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at